

Vielgeliebter Freund u. Collega!

Demnach seit ich Jansen ins ultima thulae
des berühmten Journalat verschlagen, wo jeder
Kullnobliffen nun gewöhnlich gewährt, habe ich mich
wohl resignirt und resolut meinem ärztlichen
Berufe, und meiner blauen Familie, aber immer
wohl bedarfen mich dergleichen, wo ich mit waschen
Vesuvius öftermaligen Jannossestbesuchung mich
nehmen, und mich wohl auch mit irgend einem
Eitzelung Lust mache, bloß Correspondenz und
Pisambesien hat mir manigfaltigen Beschäftigung
verschafft, und ich werde nun ganz isolirt von
meinen früheren Bekannten in weiter Ferne da.
Zu gut aber weiß ich mich wohl in meinen kurzen
Engagement in Pörsch und Wien, und Thron wohl
vollenden zu können, zu erinnern, als das ich
nicht den Wunsch sagen dürfte, Sie würden sich
wohl nun mich zu erinnern. Ein Mittel hierzu soll
der mitfolgende 2^{te} Duplax meinen Gedächtnis
sagen, der in ungenügender Zeit wohl mit den
wohl ganz übersehen werden, werksamlich mich
mit dem Grunde, weil ich nicht, wie andere Lili
raten ex professo, sondern gewöhnlich bey den
Großwundernützigen dinstigen Kritik anticham
berite, das genügt den Teremiade über sturbe,
was nun nicht mehr zu ändern ist, Mein Zweck
war nur, mit dieser gütigenmüthen Zufriedenung
Strenge ersuchen zu Hilfe zu kommen.
Zugleich drucke ich Ihnen auch für die vorzüglichen
Dank, die mich und andere Thron küßlichen
Satyren über medizinisches Unwesen berit.

Wieder meine Geliebte in den letzten Jahren
Theils in Wien im allgemeinen folgend und;
Im Monat Februar 1847 gieng ich nach
Glinz ins Land, wo der damals wüthende
Typhus mehrere Tage hinwegwüthte. In
Brawitza glücklich als mit vielem Glück
insgesamt abwechselnd möglich Posten besetzend.
Nach meiner Verheirathung 1849, so abte ich der
finitiv in Staatsdienste zu treten, und wies
1851 die erledigte, mit gutem Gemüthe von
Candidat Stelle als v. v. Montanarzt zu Wei
schoof an, wo ich nach vorgewürdig fungire.
Ergewürdig lebt ich in einigen vorgewürdig
da mich den Zeitungen nach meinen Vorarbeiten
zu den dort französischen Actiengesellschaft
von Joseph Herar vorüberlassen geschehen, den
diese kurzen Mittheilungen ersuchen Sie
mit einem neugierigen Geiste unter solchen Vor
sätzen arriviren kann; vortreffliche Plakate
müllers und administrative Meisen, literari
sches Winkeldilettanten, eine Grinatz,
Wutensarindus, d. f. w., so haben Sie das Bild
meiner Zeit von Lenz zu Lenz fortzuführen,
den Lobent.

Festige in Aufmerksamkeith liegt fürwahr in
meinem Vorhaben; ich wüßte daher mich
ganz wieder einmal dem Publikum presen
tiren; worüber Sie mir wohl den besten
Rath ertheilen könnten. Ist mir dies
um so wichtiger, als ich mich nicht wenigst ein
zuverlässiges Vorzugstaugenstück mit dem
Lob bestand, und über Lenz und Lenz



wirden einem Paulus zu Füßen werden. Es
wäre mir doppelt sehr angenehm, zu er-
fahren, wie ich und wo ich von Hoffentlichkeit,
den vorläufig mich wieder in Zusammenhang
bringen könnte!

Ein anderer Grund, warum ich mich von Sie
habe, ist folgender: Aus der Zeitungen er-
scheint ich mit Ludwigs von Tod Sauters,
den wohl mich Ihnen nicht fremd gewesen
sein wird, wie mich, daß eine Verleumdung nicht
Kriegsflucht tentiert wird. Long dieser Gegenstand
schaffen ich Ihnen, daß mich ich in Leipzig
nicht ein testamentarisch abvollziehen,
sich wohlfeillich legitimieren Kriegsflucht nicht
bitte unbekannt geliebten Kindern bin.
Denn Leistungen setzen sich durch Indi-
vidualität, seine Tätigkeit, und nicht durch
weit über die gewöhnlichen Geschäftsbetriebe.
Mein Selbstverständnis von allem literarischen
Werkzeug und die letzten Revolutionen
sind nicht mich nicht, den populären Wunsch
des Vorblühens, und seinen nichtbaren Gl.
von durch Grundgesetz dieses Kriegsflucht
mich zu kommen. Willst du was es möglich
zugleich mit Sauters geduldet mich diesen
Wirkung mit einem biografischen Werk,
wobei von mir zu veröffentlichten, die
ich kann glauben, daß Sauters-geduldet
Gedichte allem einem respectablen Land



sollten würden. Möchten Sie wohl so
freundlich sagen, wie sich über den
Zinssatz, und wie häufig die Einzahlungen
zu geben? Zu geringem oder auffälligen
Mitteln von Forderungen bei der Zeit
nicht jedweden bereit!

Dieser Bitte ist mir, wenn es Ihre Zeit
erlaubt, ein gefällige Mitteilung über
Sie und alle unsere alten Bekannten,
wie mir über ihn voraus litographisch
Merkmal, das ist Seidlich, Gorn, Meißner u. s. w.

Sie bleibt mit

Zufriedenheit

Ihre

Herrn Friedrich Lutz,

b. 3. Montananzug zu

Steiermark in temescher

Banate. nächster Post: Orawitz.

P. S. Was über 2 Jahren fahndete mich
Semiitisch zur Einzahlung von einem Lyr,
sich zum Lyrer auf. Ist es rasigieren?
Ist mein Lyrer durch die Aufsicht
worden?

Grüße in Liebe zu allen die ich mich
freundlich meinen können?

